

Presseinformation

8. Juli 2024

Land Niederösterreich fördert Opernfestspiele „operklosterneuburg“

LH Mikl-Leitner: „Eine der bedeutendsten Spielstätten für Open-Air-Oper in Europa“

Im diesjährigen Kultursommer lässt die „operklosterneuburg“ gleich mit zwei Opernproduktionen im Kaiserhof des Stiftes Klosterneuburg aufhorchen. Seit gestern Samstag bringt sie das Drama „Norma“ von Vincenzo Bellini auf die Bühne, ab 18. Juli die Wiederaufnahme der Oper „Don Carlo“ von Giuseppe Verdi.

Die Niederösterreichische Landesregierung hat nun auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Förderung des Sommerfestivals „operklosterneuburg“ in Höhe von gesamt 810.000 Euro für die Jahre 2024 bis 2026 beschlossen.

„Die „operklosterneuburg“ zählt zu den bedeutendsten Spielstätten für Open-Air-Oper in Europa, was durch die exzellente Qualität der Aufführungen und die hohe Auslastung aller Veranstaltungen belegt wird. Jährlich strömen zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Sommer in das Stift Klosterneuburg, um außergewöhnlichen Operngenuss zu erleben“, so die Landeshauptfrau.

Die Sommerfestspiele, die seit 1950 im Stift Klosterneuburg stattfinden, haben sich im Laufe der Jahre zu einer der renommiertesten Sommertheaterspielstätten des Bundeslandes entwickelt. Nach dem anfänglichen Schwerpunkt auf Sprechtheater und später Musical, stehen die Sommerfestspiele seit 1994 für hochwertige Opernproduktionen. Die „operklosterneuburg“ vereint ein einzigartiges Ambiente im Kaiserhof des Stiftes mit großartigen Inszenierungen mit talentierten, etablierten wie jungen Darstellerinnen und Darstellern. Zusätzlich werden auch Angebote speziell für Kinder und Familien vorgestellt, wie die Kinderoper „Papagena II“ im Juli 2024, bei der die Kinder aktiv zum Mitsingen eingeladen werden.

Alle Details online auf www.operklosterneuburg.at